

**Christiane Teschl-Hofmeister**  
Landesrätin

**Landtag von Niederösterreich**

Landtagsdirektion

Eing.: 11.01.2022

Zu Ltg.-**1861/A-5/404-2021**

-Ausschuss

Herrn  
Präsidenten des NÖ Landtages  
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 11. Jänner 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Indra Collini betreffend „Qualitätssteigerung und Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Elementarpädagogik“, eingebracht am 1. Dezember 2021, Ltg. 1861/A-5/404-2021, darf ich Folgendes mitteilen:

Die Beantwortung einer Anfrage durch ein Regierungsmitglied ist durch die NÖ Landesverfassung, die Geschäftsordnung des Landtages von NÖ sowie der Geschäftsordnung der NÖ Landesregierung vorgegeben. Diese Bestimmungen sind jedenfalls einzuhalten. Auf Basis dieser rechtlichen Grundlagen darf ich daher im Rahmen meiner Zuständigkeit wie folgt Stellung nehmen:

Der bundesweite Beirat für Elementarpädagogik, in welchem alle mit der Bildung und Betreuung von Kindern im Elementarbereich befassten Stakeholder vertreten sind (u.a. Bund, Länder, Gemeindevertreter, Interessensvertreter von Trägervereinen, Wissenschaft und Forschung), erarbeitet Empfehlungen und Vorschläge für einheitliche Qualitätsstandards und Verbesserungen im Bereich der Elementarpädagogik.

Weiters sind im Zuge der Art. 15a B-VG Vereinbarung über die Elementarpädagogik und deren Vorgängervereinbarungen folgende bundeseinheitliche pädagogische Grundlagendokumente in Abstimmung mit allen Bundesländern erstellt worden, die in allen elementaren Bildungseinrichtungen Anwendung finden und so die Qualität der Bildung und Betreuung der Kinder bundesweit vereinheitlichen und heben:

- Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich
- Modul für das letzte Jahr in elementaren Bildungseinrichtungen
- Leitfaden zur sprachlichen Bildung und Förderung am Übergang von elementaren Bildungseinrichtungen in die Volksschule
- Werte leben, Werte bilden. Wertebildung in der frühen Kindheit.

Im NÖ Kindergartengesetz 2006 sind Vorbereitungs- und Organisationstunden in der Arbeitszeit der Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenpädagogen eingeplant, sodass die in der Anfrage beschriebene „mittelbare pädagogische Arbeit“ gut erledigt werden kann.

Die Erfahrungen und Qualitätsstandards in den elementaren Bildungseinrichtungen in Niederösterreich fließen in alle Gespräche im Beirat für Elementarpädagogik und auch in die Verhandlungsgespräche mit dem Bund ein.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Teschl-Hofmeister e.h.  
Landesrätin